

ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ  
ΓΕΡΜΑΝΙΚΗ ΓΛΩΣΣΑ  
ΕΠΙΠΕΔΟ Β1 & Β2

ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ ΠΡΟΦΟΡΙΚΟΥ ΛΟΓΟΥ

Μεταγραφή ηχητικού κειμένου

Έναρξη δοκιμασίας κατανόησης προφορικού λόγου  
Anfang des Testteils „Hörverstehen“

### AUFGABE 1

Sie hören drei Ausschnitte aus Radiosendungen. Sie beziehen sich auf unterschiedliche Themen (A-E).

Sie hören jeden Ausschnitt nur einmal.

Um welche Themen handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören an.

Zwei Themen bleiben übrig.

A. Einkaufen

B. Wetter

C. Schule

D. Tiere

E. Gesundheit

1

Hören Sie und kreuzen Sie an:

In Asien leben fünf Arten von Tigern. Der größte ist der sibirische: Vom Kopf bis zum Schwanz ist er fast vier Meter lang. Damit ist er auch der größte der Welt! Um ihn vor Schnee und Kälte im Winter zu schützen, ist das Fell dieses Tigers sehr dick und ...

2

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Ich tue für Deutsch mehr als für Bio, weil es mir mehr Spaß macht. Aber trotzdem bin ich nicht so gut in diesem Fach. Diesen Monat habe ich aber vor, auch die Deutsch-Prüfung zu schaffen. Mit der Rechtschreibung habe ich leider Probleme ...

3

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Von Westen her scheint heute immer öfter die Sonne. Auch in den Bayerischen Alpen wird es im Laufe des Tages freundlicher. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen zwanzig Grad an der Küste und siebenundzwanzig in der Südpfalz, örtlich können sie sogar ...

### AUFGABE 2

Sie hören ein Radiointerview mit dem jugendlichen Schauspieler Peter. Zurzeit spielt er in einem neuen Film mit. Peter spielt den Schüler Tobias.

Sie hören das Interview zweimal.

Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B, oder C an.

Lesen Sie die Aussagen 4-7. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

(0,5 Minuten Pause)

**Interviewer:** Peter, du spielst in deinem neuen Film die Rolle von Tobias. Was fasziniert dich an der Rolle?

**Peter:** Tobias hat kein einfaches Leben. Seine Eltern sind in eine neue Stadt gezogen, und aus diesem Grund hat er keine Freunde. Seine Mutter arbeitet nachmittags, und wenn er von der Schule nach Hause kommt, ist sie nicht mehr da. Sein Vater ist Taxifahrer und kommt sehr spät am Abend zurück. Er fühlt sich sehr einsam. Erst als die neue Schulkameradin kommt, verändert sich sein Leben. Endlich hat er jemanden, mit dem er sich unterhalten kann. Die Freundschaft mit dem Mädchen beeinflusst ihn sehr.

**Interviewer:** Peter, hattest du Schwierigkeiten mit der Rolle?

**Peter:** Hm. Es war für mich eine schwierige Aufgabe, die Rolle von Tobias zu spielen. Er ist nämlich ein ganz anderer Charakter als ich.

**Interviewer:** Und wie war die Zusammenarbeit mit dem Regisseur und dem übrigen Filmteam?

**Peter:** Wir haben uns alle super verstanden und waren wie eine Familie. Der Regisseur Michael Huber hat allen Schauspielern geholfen. Ich zum Beispiel vergesse immer die Texte, die ich lernen muss. Da hat er mir einige Tipps gegeben, wie ich meine Rolle besser lernen kann. Er hat mir geraten, vor dem Einschlafen die Texte noch einmal zu wiederholen. Das hat mir sehr geholfen, denn am nächsten Tag konnte ich sie dann beim Drehen.

**Interviewer:** Schön, Peter. Vielen Dank für das Interview, und ... Viel Erfolg!

### Sie hören das ganze Interview noch einmal.

**Interviewer:** Peter, du spielst in deinem neuen Film die Rolle von Tobias. Was fasziniert dich an der Rolle?

**Peter:** Tobias hat kein einfaches Leben. Seine Eltern sind in eine neue Stadt gezogen, und aus diesem Grund hat er keine Freunde. Seine Mutter arbeitet nachmittags, und wenn er von der Schule nach Hause kommt, ist sie nicht mehr da. Sein Vater ist Taxifahrer und kommt sehr spät am Abend zurück. Er fühlt sich sehr einsam. Erst als die neue Schulkameradin kommt, verändert sich sein Leben. Endlich hat er jemanden, mit dem er sich unterhalten kann. Die Freundschaft mit dem Mädchen beeinflusst ihn sehr.

**Interviewer:** Peter, hattest du Schwierigkeiten mit der Rolle?

**Peter:** Hm. Es war für mich eine schwierige Aufgabe, die Rolle von Tobias zu spielen. Er ist nämlich ein ganz anderer Charakter als ich.

**Interviewer:** Und wie war die Zusammenarbeit mit dem Regisseur und dem übrigen Filmteam?

**Peter:** Wir haben uns alle super verstanden und waren wie eine Familie. Der Regisseur Michael Huber hat allen Schauspielern geholfen. Ich zum Beispiel vergesse immer die Texte, die ich lernen muss. Da hat er mir einige Tipps gegeben, wie ich meine Rolle besser lernen kann. Er hat mir geraten, vor dem Einschlafen die Texte noch einmal zu wiederholen. Das hat mir sehr geholfen, denn am nächsten Tag konnte ich sie dann beim Drehen.

**Interviewer:** Schön, Peter. Vielen Dank für das Interview, und ... Viel Erfolg!

**AUFGABE 3**

Sie hören jetzt zwei Kurztex te. Sie hören jeden Text nur einmal.  
Worum handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören A, B, oder C an.

8
---

Beim folgenden Text handelt es sich um ...

- A  eine Werbung.  
B  eine Wirtschaftsmeldung.  
C  einen Wetterbericht.

**Hören Sie und kreuzen Sie an:**

Auch im Jahre 2007 wird der kräftige Aufschwung mit beeindruckenden Zahlen fortgesetzt. Die Konjunktur verbessert auch die Lage am Arbeitsmarkt. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um rund 570.000 gesunken.

9
---

Beim folgenden Text handelt es sich um ...

- A  eine Nachrichtenmeldung.  
B  einen Reisetipp.  
C  einen Verkehrsbericht.

**Hören Sie und kreuzen Sie an:**

Die Inselgruppe besteht aus neun Inseln. Sie werden von ungefähr 240.000 Menschen bewohnt. Die Gesamtfläche aller Inseln beträgt ca. 2.000 Quadratkilometer. Wir raten Ihnen, auf allen Inseln einen Mietwagen zu buchen, damit Sie unabhängig Ausflüge machen können.

**AUFGABE 4**

Sie hören jetzt zwei Kurztex te. Sie hören jeden Text zweimal.  
Entscheiden Sie, was die Absicht des Sprechers ist. Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Ein Satz bleibt übrig.

A. Jemand lehnt etwas ab.

B. Jemand gibt einen Rat.

C. Jemand vermutet etwas.

10
----

**Hören Sie und kreuzen Sie an:**

Ich könnte mir gut vorstellen, dass er die Stelle bekommen hat. Er hat fantastische Zeugnisse.

**Hören Sie noch einmal:**

Ich könnte mir gut vorstellen, dass er die Stelle bekommen hat. Er hat fantastische Zeugnisse.

11
----

**Hören Sie und kreuzen Sie an:**

Ich bin gegen den Einsatz von Computern in der Schule.

**Hören Sie noch einmal:**

Ich bin gegen den Einsatz von Computern in der Schule.

### AUFGABE 5

Sie hören jetzt ein Radiointerview. Dabei geht es um das Thema „Blumenhandel“.

Sie hören das Interview zweimal.

Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 12-15. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

(0,5 Minuten Pause)

**Moderator:** Willkommen zu unserer heutigen Radiosendung. Wir wollen uns heute mit dem Thema „Blumenhandel“ beschäftigen. Gast bei uns im Studio ist Frau Sabine Hoffmann, Ärztin aus Berlin. Frau Hoffmann, Sie behaupten, dass der Blumenhandel schädlich für die Gesundheit des Menschen ist. Was meinen Sie damit?

**Sabine Hoffmann:** Die Käufer von Blumen haben hohe Ansprüche: intensive Blütenfarben und fehlerloses Blattgrün. Die Natur kann solche Wünsche kaum erfüllen. Somit müssen die Blumenproduzenten mit den chemischen Mitteln der modernen Agrarindustrie nachhelfen.

**Moderator:** Werden die Käufer denn geschädigt?

**Sabine Hoffmann:** Denken wir doch erst einmal an die Beschäftigten. Während die Niederlande – weltweit der größte Blumenproduzent – seinen Mitarbeitern einen Mindestschutz beim Einsatz von chemischen Mitteln garantiert, sieht es in anderen Regionen – wie zum Beispiel in Kolumbien – ganz anders aus. Kolumbien, zweitgrößter Blumenproduzent, setzt seine 50.000 Beschäftigten so gut wie schutzlos den chemischen Mitteln aus, vor allem die 80 % Frauen.

**Moderator:** Welche gesundheitlichen Folgen hat denn der Einsatz von chemischen Mitteln?

**Sabine Hoffmann:** Die zuständigen Ärzte beobachten eine Zunahme von Krankheitssymptomen wie Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Schwindelgefühle und Missbildungen bei Neugeborenen. Die Auswirkungen der Gifte auf den Menschen sind nicht das einzige Problem. Der hohe Wasserverbrauch beim Pflanzenanbau hat in einigen Dörfern schon jetzt dazu geführt, dass das Trinkwasser knapp ist und nur dreimal wöchentlich ausgeteilt wird.

**Moderator:** Das sind wirklich schlimme Folgen. Doch ich sehe gerade: Unsere Sendezeit ist leider schon vorbei. Frau Hoffmann, ich bedanke mich sehr für das Gespräch.

**Hören Sie noch einmal:**

**Moderator:** Willkommen zu unserer heutigen Radiosendung. Wir wollen uns heute mit dem Thema „Blumenhandel“ beschäftigen. Gast bei uns im Studio ist Frau Sabine Hoffmann, Ärztin aus Berlin. Frau Hoffmann, Sie behaupten, dass der Blumenhandel schädlich für die Gesundheit des Menschen ist. Was meinen Sie damit?

**Sabine Hoffmann:** Die Käufer von Blumen haben hohe Ansprüche: intensive Blütenfarben und fehlerloses Blattgrün. Die Natur kann solche Wünsche kaum erfüllen.

Somit müssen die Blumenproduzenten mit den chemischen Mitteln der modernen Agrarindustrie nachhelfen.

**Moderator:** Werden die Käufer denn geschädigt?

**Sabine Hoffmann:** Denken wir doch erst einmal an die Beschäftigten. Während die Niederlande – weltweit der größte Blumenproduzent – seinen Mitarbeitern einen Mindestschutz beim Einsatz von chemischen Mitteln garantiert, sieht es in anderen Regionen – wie zum Beispiel in Kolumbien – ganz anders aus. Kolumbien, zweitgrößter Blumenproduzent, setzt seine 50.000 Beschäftigten so gut wie schutzlos den chemischen Mitteln aus, vor allem die 80 % Frauen.

**Moderator:** Welche gesundheitlichen Folgen hat denn der Einsatz von chemischen Mitteln?

**Sabine Hoffmann:** Die zuständigen Ärzte beobachten eine Zunahme von Krankheitssymptomen wie Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Schwindelgefühle und Missbildungen bei Neugeborenen. Die Auswirkungen der Gifte auf den Menschen sind nicht das einzige Problem. Der hohe Wasserverbrauch beim Pflanzenanbau hat in einigen Dörfern schon jetzt dazu geführt, dass das Trinkwasser knapp ist und nur dreimal wöchentlich ausgeteilt wird.

**Moderator:** Das sind wirklich schlimme Folgen. Doch ich sehe gerade: Unsere Sendezeit ist leider schon vorbei. Frau Hoffmann, ich bedanke mich sehr für das Gespräch.

## AUFGABE 6

Sie hören jetzt fünf Aussagen von unterschiedlichen Personen.

Sie hören jede Aussage zweimal.

Was sind diese Personen von Beruf?

16

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:

Schon als kleines Mädchen habe ich an meinen Puppen verschiedene Frisuren ausprobiert. Mir gefällt es, dass meine Kunden mich danach fragen, welcher Haarschnitt zu ihnen passt. Deshalb muss ich über die neuen Haarfrisuren auch informiert sein.

Hören Sie noch einmal:

Schon als kleines Mädchen habe ich an meinen Puppen verschiedene Frisuren ausprobiert. Mir gefällt es, dass meine Kunden mich danach fragen, welcher Haarschnitt zu ihnen passt. Deshalb muss ich über die neuen Haarfrisuren auch informiert sein.

17

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:

Ich mag Kinder. Sie sind phantasievoll und immer aktiv. Mit ihnen zusammen zu sein, macht mir viel Spaß. Am Friedrich-Schiller-Gymnasium bin ich jetzt seit zehn Jahren. Dieses Schuljahr unterrichte ich Biologie, Chemie und Geographie.

Hören Sie noch einmal:

Ich mag Kinder. Sie sind phantasievoll und immer aktiv. Mit ihnen zusammen zu sein, macht mir viel Spaß. Am Friedrich-Schiller-Gymnasium bin ich jetzt seit zehn Jahren. Dieses Schuljahr unterrichte ich Biologie, Chemie und Geographie.

18

**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

In diesem Jahr spiele ich nicht nur in einer Theatergruppe mit, sondern auch in einer Fernsehserie. Deshalb habe ich wenig Zeit, aber mein Beruf macht mir großen Spaß.

**Hören Sie noch einmal:**

In diesem Jahr spiele ich nicht nur in einer Theatergruppe mit, sondern auch in einer Fernsehserie. Deshalb habe ich wenig Zeit, aber mein Beruf macht mir großen Spaß.

19

**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Ich wollte immer schon Flugzeuge fliegen. Die Ausbildung hat zwei Jahre gedauert und jetzt arbeite ich bei einer sehr guten Fluggesellschaft. Morgen fliege ich nach Mailand und in drei Tagen nach Australien. Ist das nicht fantastisch?

**Hören Sie noch einmal:**

Ich wollte immer schon Flugzeuge fliegen. Die Ausbildung hat zwei Jahre gedauert und jetzt arbeite ich bei einer sehr guten Fluggesellschaft. Morgen fliege ich nach Mailand und in drei Tagen nach Australien. Ist das nicht fantastisch?

20

**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Ich freue mich, wenn meine Patienten schnell gesund werden. Aber sie müssen natürlich auch zu mir in meine Praxis kommen, wenn sie krank sind. Und ihre Medikamente müssen sie auch einnehmen.

**Hören Sie noch einmal:**

Ich freue mich, wenn meine Patienten schnell gesund werden. Aber sie müssen natürlich auch zu mir in meine Praxis kommen, wenn sie krank sind. Und ihre Medikamente müssen sie auch einnehmen.

## AUFGABE 7

Sie hören jetzt fünf Aussagen. Sie hören jede Aussage zweimal.  
Antworten Sie auf die Fragen.

21

**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Morgen werden die Busfahrer von 8.00 bis 12.00 Uhr streiken. Benutzen Sie bitte andere Verkehrsmittel.

**Hören Sie noch einmal:**

Morgen werden die Busfahrer von 8.00 bis 12.00 Uhr streiken. Benutzen Sie bitte andere Verkehrsmittel.

22

**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Es waren einmal ein König und eine Königin, die hatten eine wunderschöne

Tochter. Diese Tochter war so schön, dass alle jungen Männer des Königreiches dieses Mädchen zur Frau nehmen wollten.

**Hören Sie noch einmal:**

Es waren einmal ein König und eine Königin, die hatten eine wunderschöne Tochter. Diese Tochter war so schön, dass alle jungen Männer des Königreiches dieses Mädchen zur Frau nehmen wollten.

23

**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die nachfolgenden Sendungen sich um ca. 25 Minuten verspäten werden.

**Hören Sie noch einmal:**

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die nachfolgenden Sendungen sich um ca. 25 Minuten verspäten werden.

24

**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Das neue Buch mit vielen Kochrezepten zum gesunden und einfachen Abnehmen: „Schlank im Schlaf“. Jetzt in Ihrer Buchhandlung.

**Hören Sie noch einmal:**

Das neue Buch mit vielen Kochrezepten zum gesunden und einfachen Abnehmen: „Schlank im Schlaf“. Jetzt in Ihrer Buchhandlung.

25

**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Griechische Künstler in Deutschland stellen aus. Die Bilder und Skulpturen sind vom 13. März bis zum 20. April in der Hamburger Kunsthalle zu sehen. Für Kinder ist der Eintritt frei.

**Hören Sie noch einmal:**

Griechische Künstler in Deutschland stellen aus. Die Bilder und Skulpturen sind vom 13. März bis zum 20. April in der Hamburger Kunsthalle zu sehen. Für Kinder ist der Eintritt frei.

**Übertragen Sie jetzt Ihre Antworten auf den Antwortbogen. Sie haben dazu 5 Minuten Zeit.**

**Ende des Testteils „Hörverstehen“**

**Λήξη δοκιμασίας κατανόησης προφορικού λόγου**